



ZSCHIMMER & SCHWARZ

Pressemitteilung

Erfolgreiche Großschadensübung bei Zschimmer & Schwarz

Werkfeuerwehr von Zschimmer & Schwarz und zahlreiche Einsatzkräfte aus dem Rhein-Lahn-Kreis und der Stadt Koblenz trainierten für den Ernstfall

Lahnstein, 19. Oktober 2023 – Im Rahmen einer Großschadensübung beim Chemieunternehmen Zschimmer & Schwarz am vergangenen Samstag wurden anhand eines fiktiven Szenarios die Koordination aller Einsatzkräfte sowie die reibungslose Zusammenarbeit mit den Behörden trainiert und die Melde- und Alarmierungswege sowie die Gefahrenabwehrpläne überprüft. Insgesamt waren mehr als 350 Einsatzkräfte und Mitarbeitende der Wehren aus Lahnstein und den Verbandsgemeinden Bad Ems, Loreley, Nastätten, Hahnstätten und Diez sowie der Katastrophenschutzeinheiten des Rhein-Lahn-Kreises und der Berufsfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehr Koblenz, verschiedener Einheiten der Schnelleinsatzgruppen sowie des Bundeswehr-Zentralkrankenhauses, des Technischen Hilfswerks Lahnsteins, der Polizeiinspektionen Lahnstein und St. Goarshausen sowie des Polizeipräsidiums Koblenz und der Werkfeuerwehr von Zschimmer & Schwarz an der Übung beteiligt. Die Großübung wurde auch vom Landrat Jörg Denninghoff und vom Lahnsteiner Oberbürgermeister Lennart Siefert verfolgt, sie waren persönlich vor Ort und verschafften sich einen Überblick über die Großübung und von dem Zusammenwirken der verschiedenen Einsatzkräfte.

Ausgangspunkt der diesjährigen Übung war ein Brandszenario, welches drohte, auf andere Gebäude überzuspringen. Die Feuerwehren hatten die Aufgabe, Menschen zu retten, den Brand zu bekämpfen sowie die Ausbreitung des Feuers zu verhindern. Nachdem die erste Wasserversorgung aufgebaut war, rückten unter Einsatz von Atemschutz die Feuerwehren an, die die Verletzten – dargestellt von Mitarbeitenden von Zschimmer & Schwarz – in kürzester Zeit retteten und zur medizinischen Erstbehandlung dem SEG-Sanitätsdienst übergaben. Eine weitere Wasserversorgung wurde vom Rhein aufgebaut, um genügend Löschwasser zur



ZSCHIMMER & SCHWARZ

Pressemitteilung

Niederschlagung der Brandgase zur Verfügung zu haben. Eine weitere Herausforderung bestand darin, eine Riegelstellung zu errichten, um die benachbarten Gebäude zu schützen. Parallel wurden durch den Gefahrstoffzug Luftmessungen vorgenommen, um eine mögliche Beeinträchtigung der umliegenden Bevölkerung auszuschließen. Die angrenzende Nachbarschaft wurde durch Lautsprecherwagen informiert. Gegen 13 Uhr konnte Entwarnung gegeben werden und die Großübung wurde beendet.

Nach rund fünf Stunden Übungsdauer attestierte Brand- und Katastrophenschutzinspekteur des Rhein-Lahn-Kreises Guido Erler den Einsatzkräften eine sehr gute Arbeit und bedankte sich bei allen Beteiligten: „Die praktische Umsetzung des Alarm- und Einsatzplans sowie die Zusammenarbeit von Krisenstab, Einsatzleitung, Feuerwehren und den Einsatzkräften der Hilfsorganisationen haben einwandfrei funktioniert. Selbstverständlich gibt es Möglichkeiten zur Optimierung. Aber gerade aus diesem Grund führen wir die Übungen durch, um im Nachgang die notwendigen Maßnahmen aus den Erkenntnissen zu ergreifen. Mein Dank geht an alle Einsatzkräfte und die vielen Freiwilligen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich in den Hilfsorganisationen und Feuerwehren engagieren.“

Auch Sascha Lauer, Leiter der Werkfeuerwehr bei Zschimmer & Schwarz, zog nach der mehrstündigen Übung eine positive Bilanz: „Bei einer derartigen Übung kommt es darauf an, zahlreiche Einsatzkräfte und Abläufe zu steuern, was hohe Anforderungen bezüglich Führungs- und Koordinationsaufgaben an alle Beteiligten stellt. Die Zusammenarbeit mit den externen Kräften hat sehr gut funktioniert. In den kommenden Wochen werden wir die gewonnenen Erkenntnisse aus der Übung gemeinsam analysieren und in die Melde- und Alarmierungswege aller beteiligten Stellen einfließen lassen.“

Mit dem Gesamtablauf der Übung zeigte sich auch der Technische Geschäftsführer von Zschimmer & Schwarz Wolfgang Böhm sehr zufrieden: „Mithilfe solcher Szenarien, die so realistisch wie möglich ablaufen, trainieren wir seit vielen Jahren zusammen mit den externen Kräften. Diese Übungen tragen



ZSCHIMMER & SCHWARZ

Pressemitteilung

dazu bei, dass wir unsere Sicherheitsmaßnahmen verbessern und für den Notfall optimal aufgestellt sind. Ich danke allen Beteiligten – insbesondere dem Einsatzleiter Guido Erler (Brand- und Katastrophenschutzinspekteur des Rhein-Lahn-Kreises), dem Leiter des Führungsstabes Lars Ritscher (stellvertretender Brand- und Katastrophenschutzinspekteur des Rhein-Lahn-Kreises) sowie der Übungsleitungsgruppe bestehend aus der Berufsfeuerwehr Koblenz, der Freiwilligen Feuerwehr Lahnstein sowie dem Kreis und der Werkfeuerwehr von Zschimmer & Schwarz – und den zahlreichen ehrenamtlichen Kräften für Ihr großartiges Engagement und für Ihren ganz besonderen Teamgeist.“



Werkfeuerwehr von Zschimmer & Schwarz bei den Löscharbeiten



ZSCHIMMER & SCHWARZ

Pressemitteilung



Brandbekämpfung im Werk



Brandbekämpfung im Werk



ZSCHIMMER & SCHWARZ

Pressemitteilung



Brandbekämpfung im Werk



Aufbau der Wasserversorgung vom Rhein

Fotos: Kai Töpfer Photographie



ZSCHIMMER & SCHWARZ

Pressemitteilung

4.700 Zeichen ohne Überschrift und Bildunterschriften

Über Zschimmer & Schwarz

Zschimmer & Schwarz ist ein globaler Anbieter von chemischen Hilfsmitteln und Spezialitäten mit Hauptsitz in Lahnstein bei Koblenz. Das Unternehmen wurde 1894 in Chemnitz gegründet und befindet sich bis heute zu 100 % in Familienbesitz. Seit annähernd 130 Jahren bietet Zschimmer & Schwarz Spezialchemie-Lösungen und ist mit neun Geschäftsbereichen industrieübergreifend aufgestellt. So werden maßgeschneiderte chemische Hilfsmittel für die Leder-, Keramik-, Textil- und Chemiefaserindustrie entwickelt, produziert und vertrieben. Auch für die Herstellung von Reinigungsmitteln, Körperpflegeprodukten, Farben und Lacken, Schmierstoffen sowie für industrielle Anwendungen vertrauen Kunden auf der ganzen Welt den chemischen Spezialitäten des Traditionsunternehmens. Die Unternehmensgruppe Zschimmer & Schwarz vereint weltweit 28 Unternehmen in 16 Ländern auf fünf Kontinenten, von denen 20 über eigene Produktionsstätten verfügen.

Kontakt

Zschimmer & Schwarz Chemie GmbH
Max-Schwarz-Straße 3–5
56112 Lahnstein | DE
T +49 2621 12-201
F +49 2621 12-407
info@zschimmer-schwarz.com
zschimmer-schwarz.com